Nr. 3 | 24. Februar 2023 www.wetzikonref.ch

Drei verborgene Räume

Es ist ein kalter, grauer Mittwoch. Mit den Unti-Teens tauche ich in ein geheimnisvolles Modul. Wir machen uns Gedanken über die Entstehung der Kirche und ihrer Entwicklung bis heute. Die Teens erahnen, wie vielfältig die Kirchen-Landschaft auch bei uns in Wetzikon ist. Wir steigen im Alten Pfarrhaus in den Keller und machen die Türe zu einem für sie verborgenen Raum



auf. Sie entdecken, wie kostbar die uralte Bibel ist, die vor ihnen liegt. Sie setzen sich mit den Werten und Traditionen der

der. Zu Fuss durchqueren wir die Stadt und besuchen zwei weitere Räume von anderen Kirchenverbänden. Die Teens staunen, wie ganz unterschiedlich Glaubensgeschwister ihren Glauben leben und Rituale im Alltag gestalten. Jeder der drei Räume an diesem Nachmittag, hat seinen eigenen Charakter und eine eigene Stimmung. Während wir im letzten davon innehalten, taucht plötzlich der Gedanke auf, dass das Herz in unserem Inneren ebenfalls wie ein verborgener Raum ist. Ein Raum, in dem wir verschiedene Gefühle und Stimmungen tragen. Das Herz ist wie ein Raum, wo wir ganz bei uns selbst sein können und gleichzeitig Wichtiges, Wertvolles verankert haben dürfen. Für die einen ist es auch der Ort, wo sie Gott spüren, mit ihm reden und ihm ganz nahe sind. «Wie cool, um mit Gott zu reden, haben wir diesen Raum ja immer bei uns.» meint dazu ein Teilnehmer.

Tabitha Thut, Katechetin



Im Titelbild drückt die junge Künstlerin Hui-Wen Hsiao ihren eigenen christlichen Glauben aus.

Taiwan – ein Land, das es offiziell nicht gibt

Maria-Ines Salazar, Pfarrerin | Die Insel Taiwan liegt nur 180 km von der Küste Chinas entfernt, zwischen Japan und den Philippinen.

Sie wurde im 16. Jahrhundert von portugiesischen Seefahrern «Formosa», «die Schöne», benannt. Nach vielen politischen Machtwechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt anerkannt. Zudem erhebt die Volksrepublik China den Machtanspruch auf die Insel als «Chinesische Provinz».

Die Hauptinsel Taiwans bietet mit ihren zahlreichen kleineren Inseln eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig ist Taiwan ein führender Ort auf dem Gebiet der Hightech-Industrie und die Hauptstadt Taipeh ist eine hochmoderne Millionenstadt.

Im 17. Jahrhundert kam das Christentum durch die niederländische und spanische Kolonialisierung auf die Insel. Heute sind 6,5 Prozent der Bevölkerung Christen neben Buddhismus, Taoismus und anderen Religionen. So ist Taiwan einer

Wetzikon

mehr berichten. Maria-Ines Salazar, Pfarrerin und das Team Weltgebetstag

finden Sie auf Seite 2

der wenigen Orte dieser Welt, wo die Vielfalt der Religionen in Frei-

Seit 1935 wird der Weltgebetstag

in Taiwan gefeiert. Die Vorberei-

tungen für die diesjährige Liturgie

fanden bereits im Pandemiejahr

2020 statt. Unter dem Thema «Ich

habe von eurem Glauben gehört.»

aus dem Epheser Brief 1,15 werden

wir im Weltgebetstag-Gottesdienst

heit und Frieden gelebt werden.

«Seit 1935 wird der Weltgebetstag in Taiwan gefeiert. Die Vorbereitungen für die diesjährige Liturgie fanden bereits im Pandemiejahr 2020 statt.»

Weltgebetstag-Gottesdienst Freitag, 3. März, 19.30 Uhr Reformierte Kirche

Gebetsecke

Gebetsanliegen

- Positive erste Erfahrungen mit Gott und der Kirche für unsere Jüngsten im Elki-Singen, Fiire mit de Chliine und den Zweitklässlern
- Mutmachende und glaubensstärkende Begegnungen in den Hauskreisen, den «über Gott und die Welt»-Abenden und im Glaubenskurs
- Christen weltweit: Schutz und Freiheit für Glaubensverfolgte und Minderheiten. Im März beten wir speziell für Taiwan (Weltgebetstag) und Indien (Suppezmittag)

Freud und Leid

Taufen

Luan Enzo Heusser Jaël Kubli Mavie Riana Kaufmann Lias Quinn Kaufmann

Abdankungen

Haberschrek Klara, *1941 Kämpfer Yvonne, *1948 Marti Artur, *1935 Spori Jakob, *1944 Leibundgut Therese, *1942 Pfaff Rosa, *1927 Schoch Astride, *1938 Bucher Manfred, *1936 Hochuli Gertrud, *1937 Sommer Malte, *2014 Bon Jeannette, *1951

Kollekten

Dezember

Compassion, Bern	
(Weihnachtsmusical)	1534.75
HEKS	1349.25
Cfd Friedensdienst	271.00
Stiftung SOS Kinderdorf	843.05
Sunnemätteli, Bäretswil	60.00

Januar

Partnergemeinde Micula, Rumänien 931.65

Abdankungen

Partnergemeinde Micula,	
Rumänien	50.00
Parkinson Schweiz	665.10
Spitex Bachtel AG	488.35
Médecins sans frontières	2010.60
Verein Schule der Kinder	935.40
IWAZ Wetzikon	1265.70
Sunnemätteli Bäretswil	789.00



Weltgebetstag 2023

Erläuterungen zum Weltgebetstags-Bild

Vor dem dunklen Hintergrund einer unsicheren Zukunft dominieren die roten Schmetterlingsorchideen, der Stolz



Taiwans. Der Mikadofasan und der Schwarzgesichtlöffler, zwei typisch taiwanesische aber vom Aussterben bedrohte Tierarten, symbolisieren Zuversicht und Durchhaltewillen in schwierigen Zeiten.

Die Frauen im Bild beten still oder blicken auf das Licht, das aus dem Dunkeln leuchtet und die Rettung durch Christus verspricht.



60plus

Filmnachmittag: jeden Monat eine Überraschung!

Schweizer gab es unzählige Ärzte, die sich selbstlos für das Wohl ihrer Mitmenschen eingesetzt haben. Im März sehen wir den 2. Teil der Geschichte eines Arztes in Italien, dessen Leben das Herz berührt. In der Pause und nach dem Film gibt es genug Zeit, um Kaffee und Zvieri zu geniessen und sich mit anderen über Gesehenes auszutauschen. Für einen freiwilligen Unkostenbeitrag

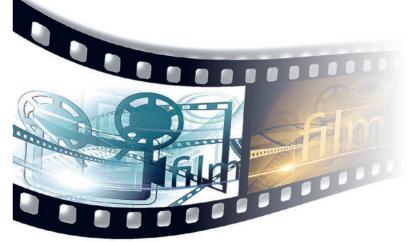
steht ein Kässeli bereit.

Wie Beat Richner und Albert

Matthias Blum, Pfarrer matthias.blum@wetzikonref.ch 044 932 73 03

Donnerstag, 30. März 15.15 Uhr Cevi-Schüür, Kindergartenstrasse 30

Filmnachmittage, jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Nächstes Datum: Donnerstag, 27. April



Theologischer Beitrag

Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?

«...Man wird auch nicht sagen: Siehe, hier – oder da ist es! Denn sehet, das Reich Gottes ist mitten unter euch.» (Lukas 17,21) Jesus spricht hier also nicht «nur» von der Zukunft. Dann hätte er gesagt: Das Reich Gottes wird irgendwann kommen. Er sagt: Gottes Reich ist schon da, mitten unter euch.

Eine Schülerin meiner Tochter fragte, ob wir uns als Christen nur auf das kommende Jenseits oder Himmelreich konzentrieren sollen? Und wenn dem so wäre, was für eine Verantwortung wir auf dieser Erde haben müssen?

Diese Frage hat meine Gedanken zur diesjährigen Kampagne von «Brot für Alle» und «Fastenopfer» angeregt, die wir jedes Jahr von Aschermittwoch bis Ostern mitbegleiten. Seit mehreren Jahren lädt sie uns ein «Teil des Wandels» zu sein Durch Jesu Wirken auf der Erde, mit seinem Handeln, Leiden und seiner Auferstehung wurde uns gezeigt, dass wir sehen, hören und handeln sollen, damit Gottes Reich auf Erden sichtbar wird. Wenn wir uns bewusst werden, dass Gott die ganze Schöpfung für uns vollkommen geschaffen hat, um sie zu beackern (zu kultivieren, zu pflügen) und zu hüten (zu schützen, zu bewahren), dann würden wir uns vielleicht bewusster fragen: In welcher Welt leben wir – oder wollen wir leben? Diese Frage kann uns zur Verantwortung gegenüber der Schöpfung und der ganzen Menschheit führen. Durch Jesu Reich soll es Gerechtigkeit und Leben in Überfluss geben, und nicht nur für heutige, sondern auch für künftige Generationen sichtbar sein.

Sowohl früher in der Zeit Jesu als auch heute wird das Reich Gottes sichtbar, wenn Menschen nicht mehr über andere mit Gewalt herrschen, sondern sie friedlich miteinander leben. Dort, wo Menschen die Schöpfung mit Achtung und Rücksicht behandeln – und wo Menschen mit Respekt und Würde mit andern teilen. Wenn die Umwelt leidet, leidet auch der Mensch. Wenn wir uns bewusst werden, was für eine Verantwortung wir als Christen für die Umwelt tragen, dann wird sich unsere Welt verändern – nicht morgen sondern jetzt und hier.

Maria-Ines Salazar, Pfarrerin



frauen im leben

Kind, Jugend und Familie

NEU: Frauekafi



Das Frauekafi ist ein Ort der Begegnung zwischen Jung und Alt. Treffpunkt für alle Frauen mit und ohne Kinder, jeden Alters!

Ab 9.00 Uhr öffnet das Bistro und wir heissen alle Frauen willkommen. Man darf auch nur kurz vorbeischauen oder die ganze Zeit dort verweilen.

Es stehen Kaffee, Tee und ein kleiner Imbiss bereit. Ich freue mich auf einen regen Austausch und gute Gespräche.

Für Kinder stehen in einer Ecke Spielsachen zur Verfügung!

Wann: Einmal im Monat jeweils freitags 9.00 bis 11.00 Uhr **Wo:** Im Bistro des Alten Pfarrhauses, Usterstrasse 8,

Gesucht: Wir suchen noch Freiwillige für den Frauekafi-Betrieb. Hast du Freude oder Erfahrung im Bewirten oder möchtest du gerne im Deko-Team mithelfen? Dann melde dich bei Karin Mantegani.

Informationen und Fragen:

Karin Mantegani karin.mantegani@wetzikonref.ch, 044 933 01 56

Frauekafi
Freitagmorgen, 31. März
9.00 Uhr
Altes Pfarrhaus,
Bistro, Usterstrasse 8
Nächste Daten bis Sommer:
21. April, 26. Mai und 9. Juni



Diese drei Tiere lernen wir anhand einer G

Fiire mit de Chl vor Oschtere: Glühwürmchen Raupen und Hi

Mit den ersten warmen Frühlingstagen erwachen die Glühwürmchen-Larven. Unter den Brennnesselblättern schlüpfen kleine Raupen, die sich in ein paar Wochen quer durch den Garten fressen, bevor sie sich in ihren Kokon einwickeln und erstarren. Die Hühner brüten auf ihren Eiern und warten auf das Wunder der Verwandlung; bis aus dem totgeglaubten, harten Gegenstand neues Leben schlüpft. Ostern ist genau dieses Fest der Auferstehung und Verwandlung: vom Kriechen zum Fliegen, vom Dunkel ins Licht und vom Tod zum Leben.

Jesus Christus sagt: «Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht im Dunkeln umherirren.» und «Ich bin die Auferste-

«Ostern ist genau diese der Auferstehung und V vom Kriechen zum Flieg ins Licht und vom Tod z

Meditation des Tanzes (Sacred Dance)

Wir tanzen ein paar Tänze am ersten Abend und wiederholen und erweitern diese an den folgenden Abenden. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer jeden Alters. Es sind keine Vorkenntnisse

notwendig. Die Freude an Bewegung und an schöner Musik genügt. Die Kurskosten betragen Fr. 50.– für den ganzen Block. Bitte leichte Schuhe mitbringen. Anmeldeschluss: Dienstag, 28. Februar.

Ursi Cossalter cossalter@bluewin.ch, Telefon: 044 930 55 24 Mobile: 079 710 13 50

Meditation des Tanzes Sonntag, 5., 12., 19., 26. März und 2. April, 19.00 Uhr Pfarreizentrum Heilig Geist Langfurrenstrasse 10

Das Halbjahresprogramm finden Sie auf unserer Website. Es liegen auch Broschüren in der Kirche auf.





Geschichte besser kennen.

iine ihner

hung und das Leben, wer mir vertraut wird leben, auch wenn er stirbt». Dieser Bezug wird eher bei der Inputzeit der Erwachsenen ein Thema sein. Mit den Kindern werden wir die drei Tiere anhand einer Geschichte besser kennenlernen und passend dazu einige österliche und frühlingshafte Basteleien anfertigen.

Wir freuen uns auf alle Vorkindergartenkinder zusammen mit ihren Begleitpersonen!

Barbara Pfister, Pfarrerin und das Vorbereitungsteam

Mittwoch, 22., 29. März und 5. April 9.30 bis ca. 10.15 Uhr anschliessend Znüni und Spielecke Reformierte Kirche

s Fest /erwandlung: gen, vom Dunkel zum Leben.»

Auffahrtstage 2023

Haben Sie sich schon angemeldet?

Ein abwechslungsreiches Programm für Erwachsene und Kinder wartet auf Sie. Thema: «Du bist ein Gott, der mich sieht.» Workshops, gemeinsame Spiele, freier Nachmittag mit Ausflugs- und Sportmöglichkeiten. Ferienhaus Schnäls in wunderschöner Umgebung mit Aussicht auf die idyllischen Churfürsten.

Für die Verpflegung und das Programm sorgt ein erfahrenes Team aus unserer Kirchgemeinde.

Die Anmeldeflyer liegen in der Kirche und im Alten Pfarrhaus auf oder auf www.wetzikonref.ch

Anmeldeschluss: 26. MärzDas Kernteam lädt alle herzlich

Roman Schenk, Sozialdiakon und Kurt Stehlin, Pfarrer



Ferienhaus Schnäls mit Aussicht auf die Churfirsten und Flumserberge.

Donnerstag, 18. Mai bis Sonntag, 21. Mai Ferienhaus Schnäls, Flums

Cevi-Schnuppertag

Wer schon immer einmal Cevi-Luft schnuppern wollte, kann am Cevi-Schnuppertag vom 4. März ein spannendes Abenteuer mit Asterix und Obelix erleben. Alle Kinder ab Kindergartenalter, sind ganz herzlich willkommen!

Wer wir sind:

Vor 30 Jahren wurde der Cevi Wetzikon ins Leben gerufen. Seither bietet er Kindern und Jugendlichen in alters- und geschlechtergetrennten Stufen die Gelegenheit, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen, Geschichten in der Natur zu erleben, neue Freundinnen und Freunde zu finden, im jährlichen Pfingstlager im Zelt zu schlafen, Konstruktionen wie Seilbrücken und -bahnen zu bauen oder einfach Zeit im Wald zu verbringen.

Infos:

Alle weiteren Informationen und das Jahresprogramm finden Sie auf unserer Website: www.cevi-wetzikon.ch

Mitnehmen:

Kleidung für draussen, gute Laune und deine besten Freunde! Nadja Däuber v/o Spica Abteilungsleitung

Samstag, 4. März 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr Cevi-Schüür Kindergartenstrasse 30

Wir



Die Cevi Wetzikon freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Gottesdienste

Familiengottesdienst «Es nöis Dihei»

Die 2. Klasskinder besuchen den kirchlichen Unterricht als Gschichte-Lunch – 14-täglich am Mittwochnachmittag oder als Blockunterricht an mehreren Samstagmorgen. Die Klassen beschäftigen sich mit Mose und seinen Erlebnissen mit Gott. Auf der Flucht, weit weg von seiner Heimat Ägypten, verteidigt Mose Frauen und ermöglicht so deren Herde den Zugang zum lebenswichtigen Wasser. Unerwartet findet er nicht nur Gastfreundschaft, sondern ein neues Zuhause.

Die Kinder illustrieren die Geschichte mit Theater, singen Lieder und gestalten die Fürbitten. In einem kurzen Input vertieft Pfarrer Kurt Stehlin das Thema. Floris Siegenthaler und Annette Stopp musizieren an der Orgel und am Flügel. Jung und Alt sind herzlich eingeladen!

Für alle Mitwirkende: Karin Meissner, Katechetin und Kurt Stehlin, Pfarrer

Familiengottesdienst Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr Mit Chinderhüeti



Life-Gottesdienst





Georges Morand

Predigt zum Jahresthema Berufung

Georges Morand ist Experte für Coaching, Empowerment und Neuorientierung. Er hat jahrelange Erfahrung im Begleiten von Menschen auf ihrem Weg, ihre Berufung zu finden oder sich neu zu finden. Er hat ursprünglich eine Lehre als Schreiner gemacht, studierte Theologie und absolvierte mehrere Ausbildungen im Bereich Coaching. Er schreibt Bücher über seine Erfahrungen als Coach. Wir freuen uns auf eine inspirierende Predigt zum Thema Berufung, das eines seiner Kernthemen ist. *Matthias Blum, Pfarrer*

Life-Gottesdienst Sonntag, 26. März 10.00 Uhr Mit Bistro

Bitte zu Tisch»Ökumenischer Gottesdienst und Suppezmittag

Wie gerecht wir mit unseren Mitmenschen umgehen, zeigt sich auch darin, wie wir unsere Erde behandeln. Gerechtigkeit steht aufgrund ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit schon zum dritten Mal im Zentrum der ökumenischen «HEKS – Brot für alle»- und «Fastenaktion»-Kampagne.

Der traditionelle, ökumenische Suppezmittag lädt uns alle ein, gemeinsam am Tisch Platz zu nehmen und Teil des Wandels zu sein. In dem Sinne, dass wir über den Tellerrand hinaussehen und so neu und bewusst entdecken, wie viel Arbeit, Zeit, Respekt und Würde es bis zur Ernte der Produkte benötigt, die wir konsumieren.

Wir freuen uns, am 19. März mit Ihnen an den Tisch zu sitzen – und vorher auch die seelische Nahrung im Gottesdienst zu geniessen und zu erleben. Das Thema lautet: Für

welche Welt wollen wir verantwortlich sein?

Maria-Ines Salazar, Pfarrerin (ref.) und Felix Geisser, Diakon (kath.)

Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 19. März
10.30 Uhr
Katholische Kirche Heilig Geist
Langfurrenstrasse 10
Separates Kinderprogramm.
Kein Gottesdienst in der

Reformierten Kirche!

Ab 11.30 Uhr
Suppezmittag für Erwachsene
und Spaghetti für Kinder.
Kuchen oder Cakes sind als
Dessert willkommen –
bitte nehmen Sie Kontakt mit
Pfarrerin Maria-Ines Salazar
(maria-ines.salazar@wetzikonref.ch
oder 044 930 06 03) auf –
bereits ein herzliches Dankeschön
im Voraus!

«Der traditionelle, ökumenische Suppezmittag lädt uns alle ein, gemeinsam am Tisch Platz zu nehmen und Teil des Wandels zu sein.»



Erwachsenenbildung

Hauskreistreffen: Die Bibel teilen

Eintauchen und ausprobieren eines bunten Strausses von Methoden zum Bibellesen in der Gruppe.

Nicht nur Mitglieder der Hauskreise, sondern alle Interessierten sind herzlich willkommen! Andreas Bosshard, Pfarrer und Kurt Stehlin, Pfarrer

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Anmeldung

Ihre Anmeldung bis am 5. März erleichtert uns die Vorbereitungen. Spontane Teilnahme ist auch möglich. Kurt Stehlin, Tel. 044 933 01 58 kurt.stehlin@wetzikonref.ch Samstag, 11, März

9.00 bis 11.30 Uhr Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8



Die Schätze der Bibel gemeinsam entdecken und teilen

Über Gott und die Welt: Warum alle etwas über Gott zu sagen haben

Wer kann und soll von Gott reden? Braucht es dazu besondere Kenntnisse und Diplome? Nein! Und doch beobachte ich bei vielen Menschen eine Sprachlosigkeit, wenn es um die eigenen religiösen Überzeugungen geht. In einer Gesellschaft, in der bereitwillig persönliche Details über soziale Medien öffentlich geteilt werden, ist der Glaube zu einem der letzten Tabus geworden. Das ist schade, schliesslich gehört neben dem Körper und dem Verstand auch die Spiritualität ganz natürlich zum Menschen dazu. Umso mehr freue ich mich, dass wir dieser Sprachlosigkeit am ersten Abend des neuen Erwachsenenbildungsangebotes «Über Gott und die Welt» begegnen. Das Einführungsreferat geht den biblischen Spuren religiöser Profis nach und stellt die Erkenntnis der Reformationszeit vor, dass alle Expertinnen und Experten für ihren persönlichen Zugang zu Gott sind. So sind alle beauftragt und befähigt, Worte für ihren Glauben zu finden und ihre Sicht von Gott mit anderen zu

Nach dem Referat wenden wir das Gehörte praktisch an, indem wir über das Thema und die verschiedenen Ansichten ins Gespräch kommen. Dies alles in gemütlichem Rahmen bei einem schönen

Getränk und etwas zu knabbern. Der Abend richtet sich gleichermassen an Menschen, die sich bisher wenig mit religiösen Fragen auseinandergesetzt haben und an

kirchliche Insider, die das Thema vertiefen möchten.

Ich freue mich auf die Begegnungen und angeregte Diskussionen! Andreas Bosshard, Pfarrer

«In einer Gesellschaft, in der bereitwillig persönliche Details über soziale Medien öffentlich geteilt werden, ist der Glaube zu einem der letzten Tabus geworden.»

Dienstag, 28. Februar, «Warum alle etwas über Gott zu sagen haben - Oder sollte man Glaubensthemen besser den Profis überlassen?»

Dienstag, 28. März, «Leben nach dem Tod -Was kann man wissen und worauf darf man hoffen?»

Jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8



reformierte kirche wetzikon



www.wetzikonref.ch / Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr, Life-Gottesdienst* Input: Tabitha Thut, Katechetin Musik: Life-Band Mit Bistro

Freitag, 3. März

19.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Taiwan mit WGT-Team. Musik: Annette Stopp Anschliessend Apéro. Siehe Seite 1

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr, Familien-Gottesdienst* mit Pfarrer Kurt Stehlin und Katechetin Karin Meissner, unter Mitwirkung der Gschichte-Lunch Kinder. Musik: Annette Stopp und Floris Siegenthaler Siehe Seite 6

Sonntag, 12. März

10.00 Uhr, Gottesdienst*
mit Taufen,
mit Pfarrer Andreas Bosshard.
Musik: Beat Muhr
10.00 Uhr, Spitalgottesdienst
mit Pfarrer M. Naegeli im GZO
Wetzikon

Sonntag, 19. März

10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst* mit Diakon Felix Geisser und Pfarrerin Maria-Ines Salazar. Mit Kinderprogramm. Anschliessend Suppezmittag. Ort: Kirche und Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstr. 10 Kein Gottesdienst in der Reformierten Kirche! Siehe Seite 6

Sonntag, 26. März

10.00 Uhr Life-Gottesdienst* (Umstellung Sommerzeit!) Input: Georges Morand, Musik: Life-Band Mit Bistro Siehe Seite 6

* Chinderhüeti

ab 9.45 Uhr im Untizimmer Bei Gottesdiensten ohne Chinderhüeti steht eine Spielecke zur Verfügung.

Fahrdienste (gratis)

Taxi-Marty, Tel. 044 930 33 33 Rollstuhl-Fahrdienst: Taxi Amarillo, Tel. 0800 150 150 (Anmeldung bis Samstagmittag)

Stille finden im Alltag

Jeden Mittwoch, 18.45 bis 19.30 Uhr, im Wöschhüsli hinter dem Alten Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Quartiergottesdienste

Alterswohnheim Am Wildbach

Freitag, 3. März, 9.30 Uhr mit Pfarrerin Maria-Ines Salazar Freitag, 24. März, 9.30 Uhr mit Pfarrerin Barbara Pfister

Alterssiedlung Kempten, Saal

Mittwoch, 29. März, 16.30 Uhr mit Pfarrer Andreas Bosshard

Seniorenzentrum Oase

Donnerstag, 2. März, 9.30 Uhr mit Pfarrer Andreas Bosshard

Kind, Jugend und Familie

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 1., 8. und 15. März, 9.00 Uhr. Cevi Schüür, Kindergartenstr. 30. Anmeldung: karin.meissner@wetzikonref.ch

Teens-Club

(6. Klässler bis 2. Oberstufe)

Freitag, 3., 17., und 31. März, Start: 18.30 Uhr. Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8. Anmeldung: roman.schenk@wetzikonref.ch

Fiire mit de Chliine vor Oschtere

Mittwoch, 22., 29. März und 5. April, 9.30 Uhr, Reformierte Kirche. Infos: Barbara Pfister, Pfarrerin, Tel. 044 933 01 60 Siehe Seite 4

Schnägge-Träff (bis 4 Jahre)

Sonntag, 26. Februar und 26. März, ab 9.30 Uhr, im Unti-Zimmer der Kirche

Bäre-Träff (Kindergarten bis 2. Kl.) und Club-Träff (3. bis 8. Klasse)

Sonntag, 26. Februar und 26. März, ab 9.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstr. 8

Cevi

Info: www.cevi-wetzikon.ch

Tipp

Steps Info-Abend für Eltern

Dienstag, 28. März 19.00 Uhr Reformierte Kirche



60plus

Mittagstisch Spitalstrasse 30

Freitag, 3. März, Türöffnung: 11.45 Uhr. Anmeldung bis Vortag, 15.00 Uhr: Roman Schenk, Tel. 044 933 01 61

Seniorennachmittag «Zäme sii»

Dienstag, 7. März, 14.15 Uhr, Gast: Walter Andreas Müller, Schauspieler. Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstr. 10

Mittagstisch Talstrasse 23

Freitag, 17. März, Türöffnung: 11.45 Uhr, Anmeldung bis Vortag, 15.00 Uhr: Verena Pittam, Tel. 077 435 22 44, verenapittam@gmail.com

Plauschchor 60+

Dienstag, 14. und 21. März, 14.00 Uhr, Unti-Zimmer Kirche

Zämegolaufe 60+

Jeweils 3x pro Woche, ca. 1 bis 2 Std., kostenlos. Infos: www.zämegolaufe.ch/wetzikon Willy Frei, 079 639 76 64

Für ihn

Early Bird

Jeden Freitag, 6.00 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8. Anmeldung: roman.schenk@wetzikonref.ch oder 044 933 01 61

Für sie

Credo Glaubenskurs

Dienstag, 7., 14., 21., 28., März, 4. und 18. April, 9.30 Uhr, Pfarrhaussaal Kindergartenstr. 20

Meditation des Tanzes

Sonntag, 5., 12., 19., 26. März und 2. April, 19.00 Uhr, mit Ursi Cossalter. Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstr. 10. Siehe Seite 4

Perlen im Alltag

Mittwoch, 29. März, 9.30 Uhr, mit Pfarrerin Maria-Ines Salazar. Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Frauekafi

Freitag, 31. März, 9.00 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8 Siehe Seite 4

Erwachsenenbildung

«Über Gott und die Welt»

Dienstag, 28. Februar und 28. März, 19.30 Uhr, mit Pfarrer Andreas Bosshard. Altes Pfarrhaus, Usterstr. 8. Siehe Seite 7

Hauskreistreffen «Bibel teilen»

Samstag, 11. März, 9.00 bis 11.30 Uhr, mit Pfarrer Kurt Stehlin und Andreas Bosshard. Altes Pfarrhaus, Usterstr. 8. Siehe Seite 7

Ausserdem

Gebetstreffen

Mittwoch, 15. März, 9.30 Uhr, Unti-Zimmer der Kirche

Freizeitwerkstatt

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr, im UG Kindergartenstrasse 20

Zäme ässe am Dunschtig

Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist. Anmeldung bis Mittwoch 11.00 Uhr, Tel. 043 477 40 70

Net for God

Dienstag, 28. März, 20.00 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstrasse 10, Infos: francis.schubiger@cheminneuf.org, Tel. 044 930 25 75

Kontakte

Pfarrteam

kurt.stehlin@wetzikonref.ch 044 933 01 58 (Mo, Di, Mi, Do) andreas.bosshard@wetzikonref.ch 076 321 44 73 (Di, Mi, Do, Fr) maria-ines.salazar@wetzikonref.ch 044 930 06 03 (Mo, Di, Mi, Do) barbara.pfister@wetzikonref.ch 044 933 01 60 (Di, Mi, Do, Fr) matthias.blum@wetzikonref.ch 044 932 73 03 (Di, Mi, Do)

Diakonieteam

roman.schenk@wetzikonref.ch 044 933 01 61 mi-kyung.lee@wetzikonref.ch 044 933 01 62 (Mo, Di, Mi, Do)

Sigrist

sigrist@wetzikonref.ch, 079 754 07 52

Sekretariat der Kirchgemeinde

Di: 8.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr Mi – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon 044 933 01 50, info@wetzikonref.ch www.wetzikonref.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Die «chileziit» erscheint monatlich.
Herausgeberin: Reformierte Kirche
Wetzikon, Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
Redaktion: Myriam Wyssling-Oertli
und Ursula Jucker
chileziit@wetzikonref.ch
Gestaltung: www.kolbgrafik.ch
Druck: www.schellenbergdruck.ch
Nächste «chileziit»: 31. März 2023